

Pflanzenanleitung

Staudenmischpflanzungen

Unsere Staudenmischungen können im frostfreien Boden von Mitte März bis Ende Oktober gepflanzt werden.

Dabei stellt auch die Pflanzung im Sommer bei ausreichender Wässerung kein Problem dar. Wichtigste Voraussetzung für das Funktionieren der Staudenmischpflanzung ist eine gute Bodenvorbereitung.

Hierzu müssen die Pflanzflächen vor dem Bepflanzen frei von Wurzel- sowie Dauerunkräutern und tief gelockert sein. Die Pflanzung sollte am Tag der Lieferung erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, können die Pflanzkisten für ein bis maximal zwei Tage geöffnet an einem geschützten, halbschattigen Platz zwischengelagert werden. Achten Sie dabei auf ausreichende tägliche Wassergaben.

Bei hohen Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung empfehlen wir, das Pflanzen auf die frühen Morgenstunden oder in den Abend zu verlegen und mehrfach stark zu wässern. Für einen verbesserten Anwuchs auf kargen Bodensubstraten empfehlen wir die Bodenvorbereitung mit einem natürlichen Bodenhilfsstoff.

1 Um den Pflanzaufwand für Sie zu minimieren, werden die Pflanzen bereits in unserer Gärtnerei vorgemischt und in Pflanzkisten verpackt. Bei Erhalt der Lieferung bitten wir Sie zu prüfen, ob Beschädigungen durch den Transport vorhanden sind. Nehmen Sie erforderlichenfalls bitte sofort Kontakt mit uns auf und senden Sie uns aussagekräftiges Bildmaterial, das die Beschädigungen zeigt.

Als nächstes die Pflanzen durchdringend wässern.

2 Wir liefern die Mischungen in nummerierten Kisten. Entnehmen Sie immer je eine Kiste in der Reihenfolge der Nummerierung, **Mix 1, Mix 2, Mix 3, Mix 4** und wieder neu beginnend, und legen Sie die Pflanztöpfe komplett auf der Pflanzfläche aus. Für eine optimale Wirkung der fertigen Pflanzung übernehmen Sie bitte die Anordnung der Pflanzen wie in den Versandkisten vorbereitet.

Weitere Gruppen- oder Artenbildung auf der Pflanzfläche ist nicht vorzunehmen und führt zur Zerstörung des Pflanzungssystems.

Bitte halten Sie eine Pflanzdichte von acht Stauden pro Quadratmeter ein. Topfen Sie die Pflanzen erst unmittelbar vor der Pflanzung aus.

3 Die Stauden sind mit der Ballenoberkante oberflächengleich in die Pflanzlöcher zu setzen und der Ballen von allen Seiten fest anzudrücken. Achten Sie beim Pflanzen auf bereits eingebrachte Pflanzen und minimieren Sie den Flächentritt auf der Pflanzfläche. Nach der Pflanzung ist unbedingt durchdringend (20l/m^2) zu wässern, um ein schnelles Anwachsen und den Bodenschluss der Wurzeln zu ermöglichen.

Abschließend hat sich die mineralische Mulchung mit Kies oder Splitt der Körnung 8/16 in einer Höhe von drei bis fünf Zentimetern bewährt. Diese kann das Auflaufen von Samenunkräutern wirksam unterdrücken.

Schon wenige Tage nach der Pflanzung kann sie mit Hilfe einer Schaufel auf die Fläche ausgebracht werden.

Die untenstehende Grafik verdeutlicht die gleichmäßige Verteilung der Pflanzen aus einer Staudenkiste.

Mit 24 Pflanzen werden 3 m^2 bepflanzt.

Dies entspricht der von uns konzeptionierten Pflanzdichte von acht Stück/ m^2 und einem Pflanzabstand von 30 – 35 cm.

